

**Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
gegenüber Teilnehmern von IHK-Webinaren, virtuellen Sitzungen oder
Konferenzen gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen
Person) und nach Art. 14 DSGVO (Anmeldung durch Dritte)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Webinar, virtueller Sitzung oder einer Konferenz der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim. Die IHK Regensburg setzt virtuelle Konferenz-Systeme ein.

Um virtuelle Webinare, Sitzungen oder Konferenzen durchführen zu können, müssen Sie sich hierzu anmelden und einen Namen (es muss nicht Ihr richtiger Name sein) angeben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0, Fax: 0941 5694-279
E-Mail: info@regensburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344, Fax: 0941 5694-5344
E-Mail: datenschutz@regensburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben und verarbeitet, um das jeweilige Webinar, die Sitzung oder Konferenz organisieren und durchführen zu können; weitere Zwecke können das Zeigen und gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten/Präsentationen sein.

Abhängig vom Einzelfall erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als gesetzliche Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. IHKG, Satzung der IHK Regensburg

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als Aufgabe im öffentlichen Interesse

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. § 1 IHKG i.V.m. Spezialgesetz/Satzungsrecht bzw. Art. 4 Abs. 1 BayDSG

Webinar auf vertraglicher Basis (soweit diese nicht den Aufgaben im öffentlichen Interesse unterfallen)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) oder Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit. b DSGVO

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an mit der Organisation und Durchführung eines Webinars, Meetings, Sitzung oder einer Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer, soweit dies erforderlich für die Durchführung ist.

Ansonsten findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Je nach eingesetztem Dienstleister können personenbezogene Daten an einen Auftragsverarbeiter bzw. dessen Subunternehmer mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Die Übermittlung erfolgt gem. Art. 44 ff. DSGVO. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte (Kontakt Daten unter Ziffer 3) und beachten Sie die Hinweise in Ziffer 9.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Teilnehmerdaten werden zweckgebunden für die Verwaltung und Organisation eines Webinars, Sitzung oder einer Konferenz verarbeitet und gelöscht, sobald der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist. Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Datenschutzerklärung der Dienstleister

Die Datenschutzrichtlinien des Anbieters Zoom finden Sie unter

<https://zoom.us/de-de/privacy.html?zcid=1231>

Das Tool Jitsi läuft im Rahmen eines Auftragsvertrags mit unserem Dienstleister auf einem eigens dafür vorgesehenen Server. Es erfolgt keine Datenübermittlung in ein Drittland.